

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles andere nichts!“

Gesundheit und Vitalität basieren auf funktionierenden Regelmechanismen, die im Organismus für fortlaufenden Ausgleich von Energie- und Stoffmengen sorgen. Dadurch ist der Organismus in der Lage innerhalb bestimmter Grenzen sich selbst zu helfen und Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen auszugleichen. Dazu benötigt er unter anderem Nahrung, Atemluft und elektromagnetische Energie (z.B. Licht und das geomagnetische Feld der Erde), die ihm von außen zugeführt werden. Fehlt ihm etwas davon über längere Zeit, werden die Selbstheilungsmechanismen geschwächt und können nicht mehr optimal vor Befindungsstörungen und Krankheit schützen.

Krankheiten haben nur dann eine Chance, wenn Ihr Organismus zu schwach ist, sich selbst zu helfen.

Wir wissen heute, dass ein großer Teil der Menschen vor allem durch Umweltbelastungen, Fehlernährung und Bewegungsmangel ihrem Körper nicht mehr die optimale Versorgung zukommen lassen. Beweis dafür ist die alarmierende Zunahme von chronischen Erkrankungen in den letzten Jahrzehnten, trotz der gewaltigen Fortschritte in der Medizin.

Betrachten wir die Nahrungskette, die Atemluft, das geomagnetische Feld etc. als die Energiespender für unseren Organismus, so müssen wir erkennen, dass in unserer heutigen Zeit erhebliche Defekte vorhanden sind.

Die Magnetfeldtherapie

Wir brauchen also zusätzliche elektromagnetische Energie um unseren Körper voll in Betrieb zu halten.

Durch die geniale Erfindung und Entwicklung der Bio-Elektro-Magnetischen-Energie-Regulation (kurz BEMER) nach Prof. Dr. Wolf A. Kafka ist es möglich, dem Organismus unterstützende Aktivierungsenergie von außen zukommen zu lassen, um seine eigenen Regelmechanismen und seine Selbstheilungskräfte zu stärken. BEMER bietet dem menschlichen Organismus Hilfe zur Selbsthilfe.

In klinischen Studien konnten positive Wirkungen auf die roten Blutkörperchen und einige Durchblutungs- und Kreislaufparameter durch die BEMER 3000-Elektromagnetfeldtherapie nachgewiesen werden. Insbesondere konnten degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates, aber auch Stoffwechselstörungen geheilt oder zumindest gebessert werden. Auch bei Wundheilungsprozessen wurden mit der BEMER 3000-Magnetfeldtherapie deutlich bessere und schnellere Erfolge erzielt.

Ihre Praxis:

Dr. med. Klaus N. Hoffmann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ewa Bista-Hoffmann

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Mühlenstraße 3; 40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 67 87

www.dr-hoffmann-hilden.de



PATIENTEN INFORMATION

Magnetfeld-Therapie



- **Steigerung der Leistungsfähigkeit**
- **Erhaltung der Gesundheit**
- **Bekämpfung von Krankheiten**
- **Verbesserung des Wohlbefindens**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir freuen uns, Sie in unserer ganzheitlich orientierten Fachpraxis mit Schwerpunkt für Traditionelle Chinesische Medizin begrüßen zu dürfen.

Es ist unser Ziel, den Menschen als Ganzes zu sehen und nicht allein das einzelne kranke Organ.

Ganzheitliche Therapien sind vielfach mühevoll und verlangen Eigeninitiative. Sie sind aber längerfristig gesehen oft effektiver, da sie sich mit der Behandlung von Krankheitsursachen und nicht nur der Symptome befassen.

Neben den üblichen Behandlungen kommen in unserer Praxis komplementärmedizinische, naturgemäße Methoden zur Anwendung, wie zum Beispiel die BEMER-Therapie, also die Bio-Elektro-Magnetische Energie-Regulation nach Prof. Dr. Wolf A. Kafka. Es handelt sich hierbei um eine die Schul- und Komplementärmedizin unterstützende ganzheitliche Therapieform. Zahlreiche Leiden und Zivilisationskrankheiten beruhen letztlich auf mangelhafter bioenergetischer Versorgung und ungenügender Regulation des für jeden Organismus zum Lebenserhalt notwendigen Energie- und Stoffwechsels.

Die Anwendung von Magnetfeldern zur Behandlung von Krankheiten ist kein neuartiger Gedanke. Mit der technischen Entwicklung erfolgte der entscheidende Schritt zu den so genannten pulsierenden, elektromagnetischen Feldern, deren positive, nebenwirkungsfreie Wirkungen im Zentrum seriöser Forschung stehen.

Anwendungsbereiche

- Akute Verletzungen
- Degenerative Krankheitsbilder (z.B. Wirbelsäule, Gelenke)
- Depressionen
- Durchblutungsstörungen
- Entzündungen und Reizzustände
- Kopfschmerzen, Migräne
- Menstruationsbeschwerden
- Rheumatische Erkrankungen
- Schlafstörungen
- Schmerz
- Sportverletzungen
- Stoffwechselstörungen
- Tinnitus
- Wundheilungsstörungen



Anwendung in der Praxis

Je nach Indikation bzw. Diagnosestellung sollen zwei bis fünf Sitzungen wöchentlich über einen Zeitraum von zwei bis acht Wochen eingeplant werden, um ein aussagekräftiges Therapie-Ergebnis zu erhalten. Im Regelfall kann BEMER mit anderen Therapien sinnvoll kombiniert werden. Insbesondere bei Schmerzzuständen werden in der Praxis Doppelanwendungen zwischen 16 und 28 Minuten empfohlen, erst eine Ganzkörperanwendung auf der Spulenmatte, dann eine gezielte intensive Anwendung mit kleiner Matte oder mit dem Intensivapplikator.



Privatliquidation

Die BEMER-Therapie wird von den gesetzlichen Krankenkassen leider nicht übernommen. Sie erhalten vor dem Einsatz der BEMER-Therapie eine Vereinbarung zu dieser Selbstzahlerleistung, um für Sie einen transparenten Kostenüberblick zu schaffen.